

welcome to the smart area

VP 2 | Spannungsqualität
Regelbare Ortsnetztransformatoren mit
abgesetzter Spannungsmessung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

# Partner im Verbundprojekt 2





































# Einleitung Motivation und Zielsetzung



#### **Motivation**

- Hohe Netzbelastung aufgrund steigender Installationszahlen dezentraler Erzeugungsanlagen
- Regelbare Ortsnetztransformatoren (RONT) sind eine wirtschaftliche und technische Alternative zum Netzausbau
- Sammelschienenregelung nutzt Potenzial zur Vermeidung von Netzausbau möglichweise nicht vollständig aus
- Wenig Erfahrung für Praxisfälle vorhanden

#### Ziele

- Erweiterte Regelungsverfahren für RONT entwickeln, insb. Nutzung abgesetzter Sensorik
- Erprobung neuer Regelungsverfahren im Labor und im Feld
- Leitfaden für Installation, Betrieb und Netzplanung mit RONT

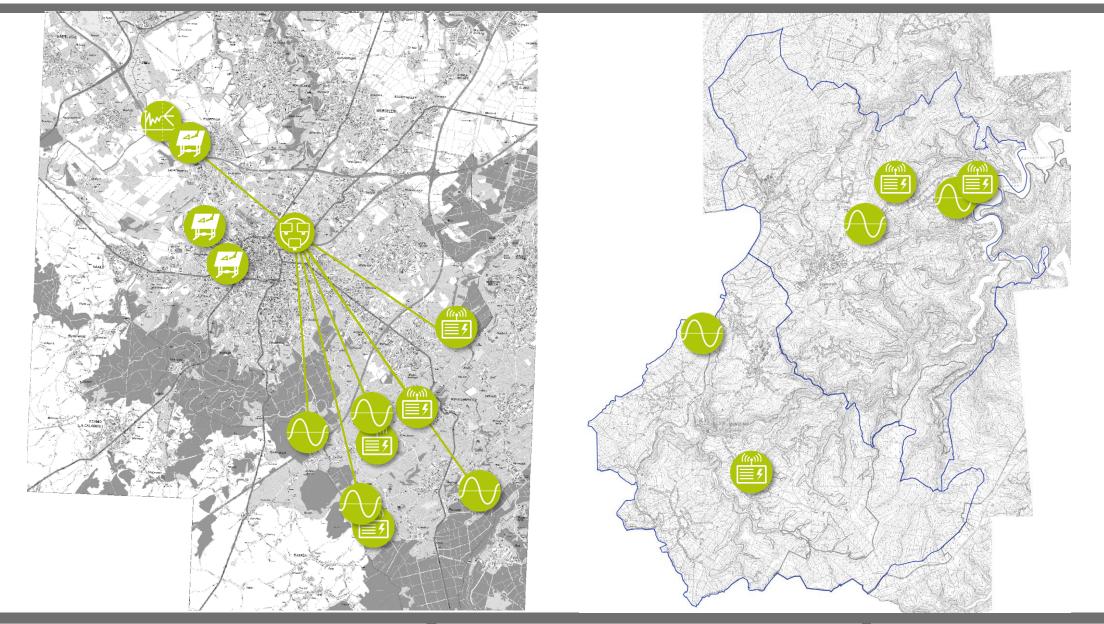




# Smart Area im Versorgungsnetz der STAWAG

Sieben RONT im Netzgebiet installiert!







# Weiterentwicklung RONT Algorithmen – Regler – Sensoren – Kommunikation

### Regelungsalgorithmen



### Sammelschienenregelung

•  $U_{min} \le U_{SS} \le U_{max}$ 

# Leistungsabhängige Sollwertanpassung (analog: stromabh. Sollwertanpassung)

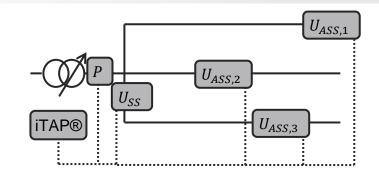
•  $U_{min} \le U_{SS} - dU(P) \le U_{max}$ 

### Abgesetzte Sensorregelung

•  $U_{min} \le U_{ASS,i} \le U_{max}$ ;  $i \in \{1 \dots n\}$ 

### Multisensorregelung

•  $\min_{T} \rightarrow \sum_{i} |U_{ASS,i}(T) - U_{set}| + g|U_{SS} - U_{set}|$ 



*U<sub>SS</sub>*: Sammelschienenspannung

 $U_{min}$ : Minimalspannung (zulässig)

 $U_{max}$ : Maximalspannung (zulässig)

dU(P): dyn. Sollwertanpassung

 $U_{ASS,i}$ : Entfernte Spannungen

*U*<sub>set</sub>: Spannungssollwert

T: Stufenposition

g: Gewichtungsfaktor

### Regler- und Steuereinheit



### Reglerfunktionen

- Kombinierte Regler- und Steuereinheit
- Spannungsregler auf intelligenter
   Feldbusklemme implementiert
- Automatik-, Remote- und Handbetrieb
- Ethernet-Schnittstelle (IKT-Anbindung an Leitwarte möglich)
- IEC 60870-5-104

Installation auf Sammelschiene möglich











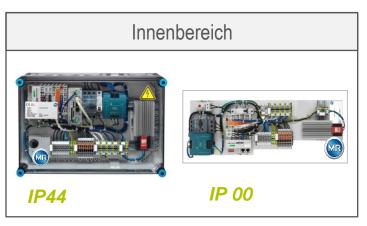
### Abgesetzte Sensorik

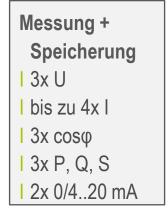


#### Funktionen GRIDCON® SENSOR:

- Messung von Spannungen und Strömen im Netz, weit entfernt vom Transformator
- Zwei frei konfigurierbare analoge Eingänge
- Kommunikation über beliebige Übertragungstechniken wie z.B. GPRS, UMTS oder Powerline
- Datenaustausch zwischen GRIDCON® Sensor und iTAP® über IEC 60870-5-104
- Speicherung aller gemessenen und berechneten Werte auf SD-Karte für Analysezwecke
- Download der Daten über SD-Karte oder FTP (file transfer protocol)







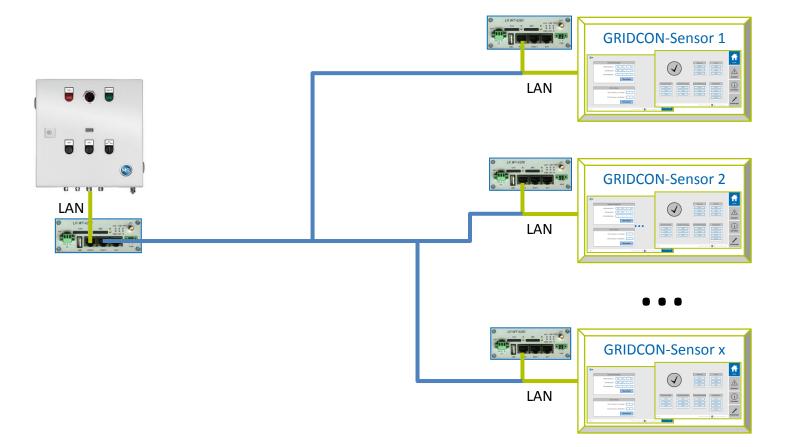


### Kommunikationskonzept



### **Variante PLC**

- PLC-Modem je Sensor und RONT
- RONT-Sensor-Kommunikation direkt über PLC



### Kommunikationskonzept



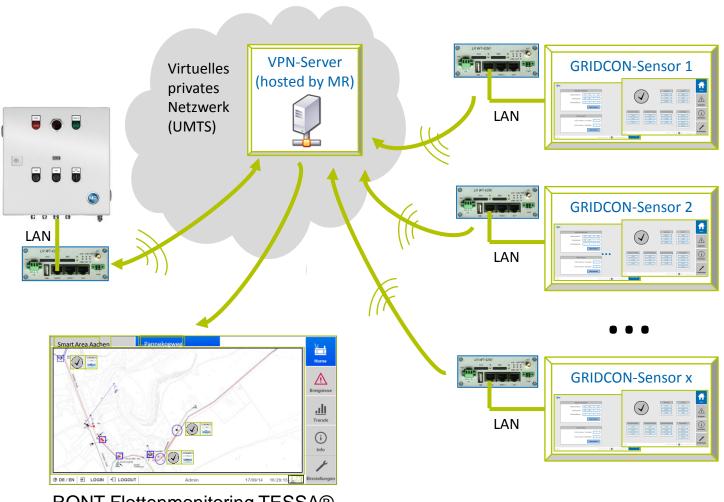
### **Variante PLC**

- PLC-Modem je Sensor und RONT
- RONT-Sensor-Kommunikation direkt über PLC

### **Variante UMTS**

- UMTS-Router je Sensor und RONT
- RONT-Sensor-Kommunikation über VPN-Server (MR)

### **Flottenmonitoring TESSA**® unabhängig von Verbindungsvariante

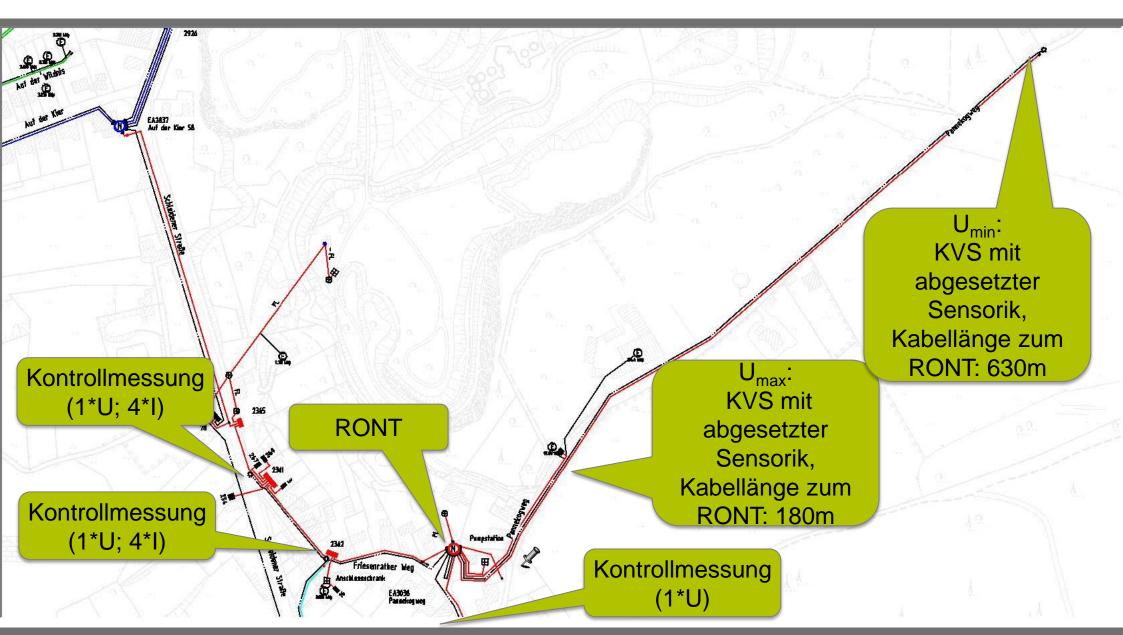




# Feldversuch Aufbau – Komponenten – Datenerfassung

### Elemente und Übersicht – Beispiel Pannekogweg





### Fotos der Inbetriebnahme





Strommessung Abgänge Netzstation (Bildquelle: MR)



Messtechnik im gesonderten KVS angereiht (Bildquelle: MR)



Messtechnik im KVS integriert

### Messwertspeicherung und -auswertung



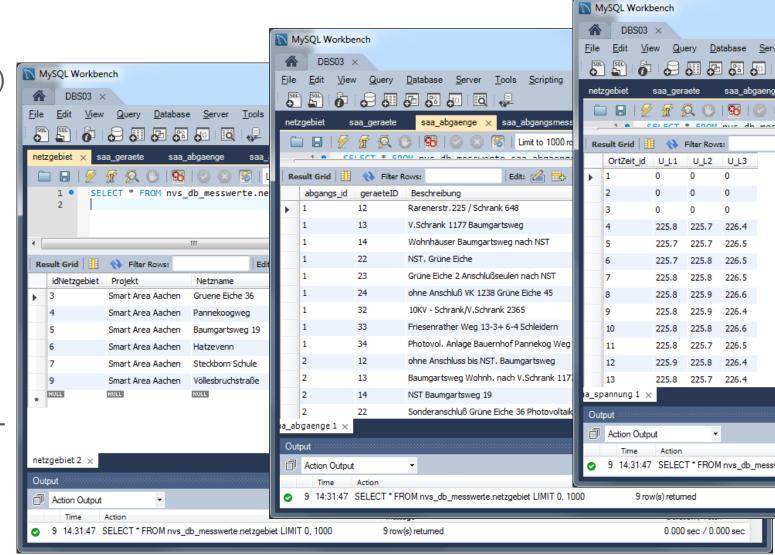
04.08.2016

### **Speicherung im Feld**

- Auf SD-Karte (industrial)
- Monatlicher Tausch der Karten
- Begrenzter Aufwand, zuverlässig, hohes Datenvolumen (sekündliche Werte)

# Archivierung der Daten

- In MySQL-Datenbank
- Einheitlich für alle Messgeräte, Netzgebiete, Abgänge
- Schnell, flexibel, standardisiert



### Auswertung Verbindungsdaten



### Auswertung übertragener Datenpakete ermöglicht

- Bewertung der Spannungsverlaufe mit RONT unter Berücksichtigung "verfügbarer" Zustandsinformationen
- Datenvolumina und Bandbreiten
- Zuverlässigkeit der Kommunikationsverbindungen
- Fehleranalyse

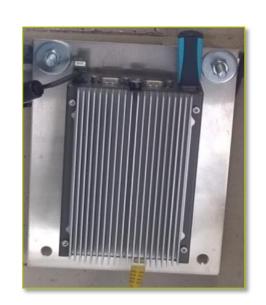
#### **Hutschienen-PC auf Linux-Basis**

- Für erhöhte Umgebungsbedingungen
- USB-Sticks zur Datenabholung >3 Monate möglich
- Anbindung über 2. Netzwerkport des RONT-Controller
- Kein Eingriff in IKT-Strecke/Regelung nötig

### Wireshark speichert alle 104-basierten Daten

- Alle 3 Stunden neue Datei
- Tägliche Kopie neuer Daten auf USB-Stick







# Ergebnisse

Laborversuche – RONT im Feldversuch – Kommunikationstechnik

### Laborversuche

### Ziele und Durchführung



#### **Ziele**

- Validierung der Funktionsfähigkeit des weiterentwickelten RONT unter Normalbedingungen und im Fehlerfall
- Sicherstellen eines zuverlässigen und sicheren Feldversuchs

### Durchführung

- Betrieb des RONT mit abgesetzter Sensorik im Labor
- Variation von Spannungsverläufen und Netzstrukturen
- Simulation mglw. kritischer Ereignisse: Spannungseinbrüche, Kommunikationsverlust etc.



### Laborversuch Parallelschaltung von RONT (Aufbau)



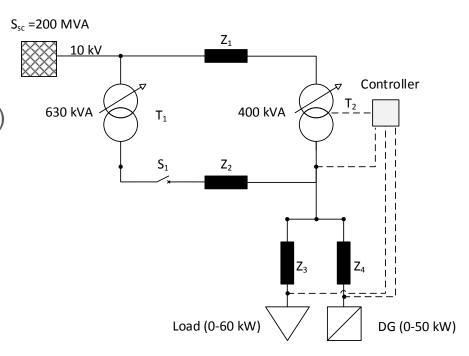
### Mögliche Wechselwirkung von RONT

- Stromabhängige Sollwertanpassung (SASA)
- Schaltmaßnahme Netzbetrieb (Schließen von S<sub>1</sub>)
- Kreisströme beeinflussen SASA-Regelung möglicherweise

### Untersuchungsszenario

- RONT 630 kVA Stufe 5, Handsteuerung
- Statische Last bzw. Einspeisung
- Schaltdauer S<sub>1</sub> 120 s

Parameter SASA	l <sub>min</sub>	l <sub>o</sub>	I <sub>max</sub>
U <sub>soll</sub> in V	210	230	250
$I_{\Sigma}$ in A	-450	0	450



$Z_2$ in $\Omega$	R /X	l in m
0,1266	2,62	574



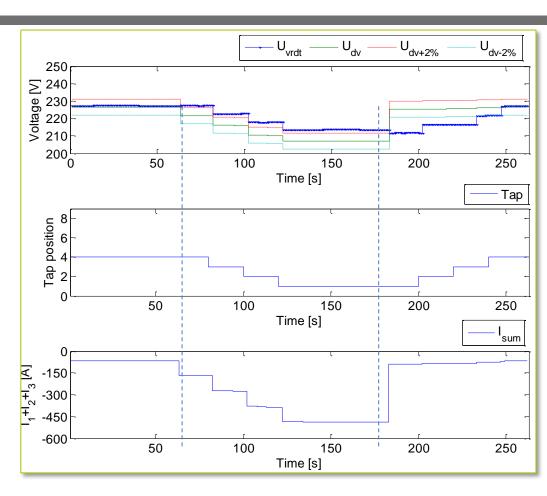


### Vorgehen

- Startstufe 4 (Sollwert 223,4 V)
- Schalter bei t=63 s geschlossen
- Zusätzlicher Kreisstrom verringert Sollwert und löst drei Stufungen aus
- Zusätzlicher Summenstrom von 423 A
- Schalter S<sub>1</sub> öffnet bei t=183 s

#### **Fazit**

- In Abhängigkeit der Parametrierung aufschaukeln der Regelung möglich
- Behebung der Ursache behebt das Problem



Für Parallelschaltung: Handsteuerung aktivieren und Sammelschienenspannung kontrollieren

### Einfluss von plötzlichem Kommunikationsausfall

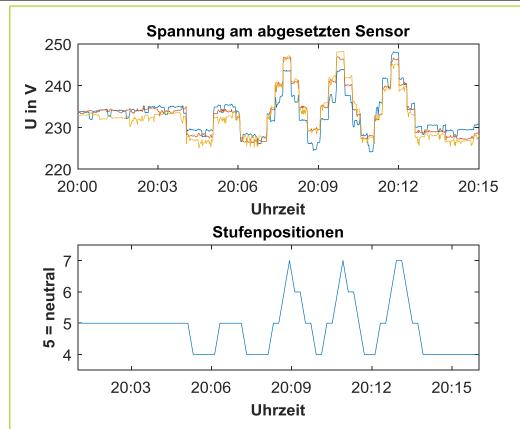


### Regelung mit abgesetztem Sensor

- Regelmäßige Übertragung der Messwerte oder Übertragung bei Spannungsänderung
- Regelung auf aktuellsten Spannungswert
- Wechsel zu Sammelschienenregelung erst bei langer Verbindungsunterbrechung

# Verbindungsabbruch nach Verlassen des Toleranzbereichs

- Aktuellster Wert zeigt Verletzung des TB
- Stufenänderung durch den RONT
- Spannung wieder im Toleranzbereich, aber keine Übertragung des Messwerts
- Mehrfache Stufenänderungen folgen
- Gleiches Verhalten für Multisensorregelung



Berücksichtigung im Feldversuch durch Einschränkung der Stufen / Untersuchung der Relevanz

# Ergebnis RONT im Feldversuch



### Feldversuch in mehreren Phasen

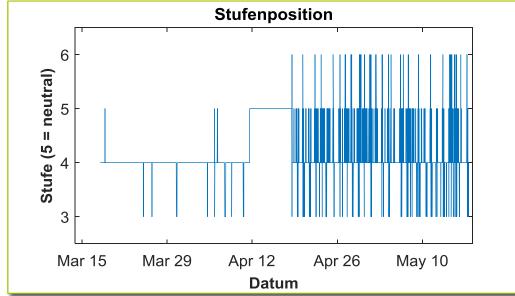
- Netzanalyse
- Sammelschienenregelung
- Erweiterte Regelungsverfahren

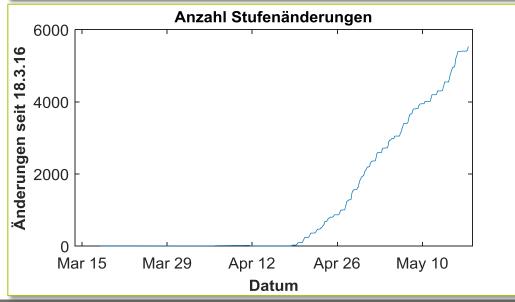
### **Einfluss auf Stufenpositionen**

- RONT mit Sammelschienenregelung nutzt
   2-3 verschiedene Stufenpositionen (meist
   4 und 5)
- RONT mit abgesetzter Sensorik nutzt deutlich mehr Stufen (meist 3 – 7)

### Einfluss auf Stufenänderungen

- Anzahl Stufenänderungen durch abgesetzte Sensorik deutlich erhöht (höhere Volatilität der Spannung)
- Hier Optimierung der Parameter notwendig





### Kritische Strom- und Spannungsverläufe



### Netzveränderung mit RONT

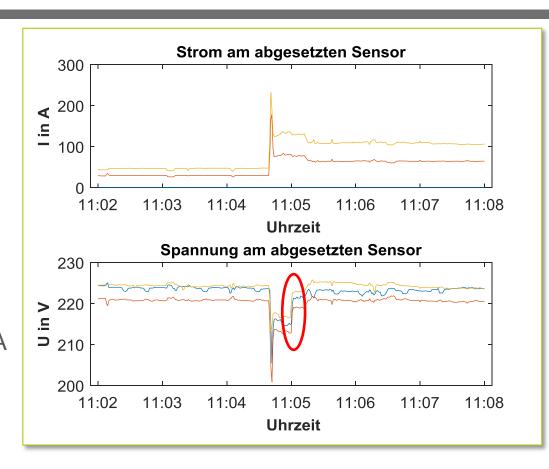
- Zusammenlegung von zwei Netzen zu einem
- Höhere Ausnutzung der Netzkapazität führt zu höheren Spannungsfällen
- Unterspannungen im Netz mit RONT, im Netz ohne RONT nicht

#### **Unerwartete Einzellasten**

- Anlaufströme > 300 A, Dauerströme bis 200 A
- Schnelle Spannungsänderungen bis 20 V

# RONT beherrscht statische Spannungshaltung

- Langsame Spannungsänderungen werden zuverlässig "ausgeregelt"
- Schnelle Spannungsänderungen prinzipbedingt nicht beherrschbar
- Bessere Kenntnis der Lasten für zuverlässige Planung erforderlich



### Verfügbarkeit Kommunikationsverbindungen

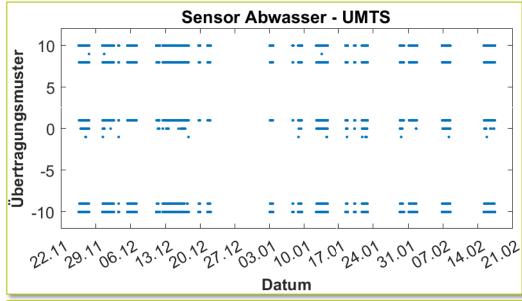


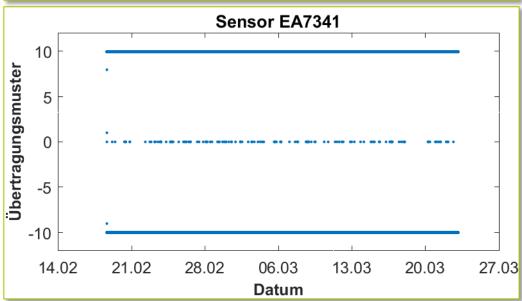
### **UMTS: Lückenhafte Übertragung**

- Übertragungspausen bis zu 12 Tagen
- 349 Timeouts für Sensor "PV Anlage", 476 Timeouts für Sensor "Abwasser"
- Häufiger Wechsel in Sammelschienenregelung
- Ungeeignet für ASS-Regelung (alle Netze mit UMTS)

### PLC: Regelmäßige Übertragung

- Keine relevanten Lücken
- 1 Timeout bei EA 7341
- Gut geeignet für ASS-Regelung in 3 Netzen
- ABER: PLC in einem Netz gar nicht verfügbar!





### **Fazit**



### Erfolgreiche Labor- und Felderprobung des RONT

- RONT mit erweiterten Regelungsalgorithmen in sieben Netzen in Betrieb
- Monitoring von Spannungen, Strömen und Kommunikationsverbindungen zeigt erwartetes Betriebsverhalten für alle Regelungsalgorithmen
- Monitoring zeigt Fehler bei Inbetriebnahme, Parametrierung etc. auf und ist für die Inbetriebnahme neuer Technologien zu empfehlen
- Ergebnisse aus Labor und Feld sind umfassender Leitfaden für den Einsatz von RONT

### Kommunikationsverbindung als Schwachstelle

- Individuelle Suche nach zuverlässiger Lösung für jeden Standort notwendig
- Verbindungsabbrüche schränken Potenziale abgesetzter Sensorik (gegenwärtig) ein

### **Qualifizierungs- und Forschungsbedarf**

- Vielfältiger IKT-Einsatz bedingt Qualifizierungsbedarf (Betriebs-/Instandhaltungspersonal)
- Methoden zur Netzplanung mit RONT müssen weiterentwickelt / vereinfacht werden
- Kenntnis des Kundenverhaltens ist vor dem Hintergrund steigender Ausnutzung der Netzkapazität zu verbessern



